Gestaltungshinweise zum Praktikumsbericht, Stand 11/2021

Alle Praktikumsberichte sollen folgende formale Gestaltungshinweise berücksichtigen

Deckblatt

Kopfzeile

Georg-August Universität Göttingen

Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie

Anrechnungsmodul: entweder **B.KAEE 7** oder **B.KAEE 301** angeben

Blattmitte

Institution, in der Sie das Praktikum absolviert haben

In der Fußzeile

Name, Vorname der/des VerfasserIn des Praktikumsberichts

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Mailadresse

Fachsemester

Matrikelnummer

Abgabetermin

Beachte: Verwenden Sie für die Praktikumsberichte keine Mappen, Heftstreifen o.ä., sondern heften Sie sie lediglich in der linken oberen Ecke. Bei den Praktikumsberichten handelt es sich um Prüfungsleistungen, die archiviert werden müssen; daher dürfen sie nur in ausgedruckter Form eingereicht werden! Bitte nutzen Sie hierfür das Fach im Sekretariat oder den Briefkasten auf dem Institutsflur gegenüber der Sekretariatstür. Coronabedingt ist vorübergehend auch die Zusendung per Mail (bitte als pdf in einem Dokument) möglich.

Hinweise zur inhaltlichen Gestaltung des Praktikumsberichts

Grundsätzlich sollen die anzufertigenden Praktikumsberichte der besseren Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden sowie der Information über die Erfüllung dieser Teilleistung des Studienplans dienen. Zugleich helfen sie auch, die Beziehung zwischen dem universitären Institut und den verschiedenen Institutionen des Berufsfeldes des Faches zu verbessern. Daher sollte der Praktikumsbericht bei einer Länge von ca. 3-4 Seiten folgende Punkte enthalten und die untenstehenden Fragen beantworten.

Gliederung

- 1. Formale Rahmenbedingungen des Praktikums
- 1.1 Kurze Beschreibung der Institution

Dabei bitte unbedingt Ansprechpartner mit vollständiger Adresse (inkl. Telefonnummer und E-Mailadresse) nennen!

1.2 Dauer des Praktikums

- 2. Inhaltliche Aspekte
- 2.1 Kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereiches
- 2.2 Spezifisches Praktikumsprojekt (soweit durchgeführt)
- 2.2.1 Kurz: Thema, Fragestellung und methodische Herangehensweise des Projekts
- 2.2.2Kurze Darstellung der Projektergebnisse
- (z.B. Gestaltung einer Ausstellungseinheit, Erstellung eines Textes oder eines Filmes)
- 3. Reflexion über den berufsperspektivischen Nutzen der Theorien, Themen und Methoden der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie

Anhang (zwingend erforderlich)

- Praktikumsbescheinigung des Arbeitgebers unter Angabe des Praktikumszeitraums
- Selbstständigkeitserklärung als Nachweis über die Anmeldung in FlexNow